

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 57 (1986)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Reihe Schriften zur Anthropologie des Behinderten ist im VSA Band V erschienen unter dem Titel

Selber treu sein

Personalität als Aufgabe

Dieser interessante fünfte Band der Reihe enthält Texte von Imelda Abbt, Kaspar Hürlimann und Rudolf Zihlmann. Im Vorwort schreibt Martin Meier, Bern, der Präsident des VSA: «Es entsteht ein neues Bedürfnis nach Wert und Sinn. Wir sollten uns fragen lassen, wie weit der Top-Service unserer Heime Wesentliches hinterlässt. Was steckt hinter den Erziehungstechniken, therapeutischen Verfahren, hinter Ergotherapie, Physiotherapie und Sterbehilfe? Steht der «Klient» oder «Patient» trotz allen gutgemeinten Anstrengungen in den eigentlichen Fragen seines Lebens nicht allzu oft alleine da? Der VSA freut sich, dass in diesem Buch das innerste Anliegen seiner Arbeit aufgegriffen wird. Wir wollen dafür einstehen, dass in unseren Heimen das Menschsein und die Menschenwürde geachtet und vertieft wird. Sollen Heime zur Heimat werden, so ist in ihnen, wo so viel Macht, Ohnmacht, Anklage, Rechtfertigung, Leid und Freude, Zweifel und Hoffnung zusammenkommt, eine menschliche Nähe zu pflegen, die spürbar da ist».

Band V ist zum Preis von Fr. 13.50 beim Sekretariat VSA, Verlagsabteilung, zu bestellen, wo auch alle übrigen Bände dieser Schriftenreihe erhältlich sind. (Ohne Porto und Verpackung!)

Bestellung

Wir bestellen hiermit

- Expl. Band I
«Geistigbehinderte-Eltern-Betreuer»
4 Texte von Dr. H. Siegenthaler Fr. 10.60
- Expl. Band II
«Erziehung aus der Kraft des Glaubens?» – Texte von
Imelda Abbt, Norbert A. Luyten, Peter Schmid
u. a. Fr. 14.70
- Expl. Band III
«Begrenzt Menschsein» – Texte von O. F. Bollnow,
Hermann Siegenthaler, Urs Haerberlin u. a. Fr. 18.60
- Expl. Band IV
«Staunen und Danken» – Fünf Jahre Einsiedler-Forum
des VSA Fr. 19.—
- Expl. Band V
«Selber treu sein» – Texte von Imelda Abbt, Kaspar
Hürlimann, Rudolf Zihlmann Fr. 13.50

Name und Vorname _____

Genaue Adresse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift, Datum _____

Bitte senden Sie diesen Talon an das Sekretariat VSA,
Verlagsabteilung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

schule für heimerziehung luzern

Zähringerstr. 19 6003 Luzern 041 - 22 64 65

SHL-Fortbildungskurse 1986/2

4./5. September, 24.–26. September

Elternarbeit im Heim

(2 Blöcke)

Leitung: Andreas Erb, Zürich

Ort: Luzern

22.–24. Oktober

Erziehung zur «Neuen Zeit»

Leitung: Anna Gamma, Basel

Elvira Viefhues, Kastanienbaum

Fridolin Herzog, Luzern

Ort: Begegnungsstätte Haus St. Katharina, Lucelle

23./24. Oktober + 21. Nov. / 12. Dez. / 16. Jan. /
6. Febr. / 6. März

Psychologie im Erziehungsalltag

(insgesamt 7 Tage)

Leitung: Andreas Erb, Zürich

Ort: Raum Luzern

22.–25. November

Das Märchen verstehen und erleben

Leitung: Maria Herzog-Meier, Kastanienbaum

Ort: Haus Fernblick, Teufen

Detailprogramme und Anmeldung:

SHL-Fortbildung, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

Telefon 041 22 64 65

Noch freie Ausbildungsplätze

An der Spitalgehilfenschule Uster, welche von
verschiedenen Spitälern, Heimen und Kliniken
der Region

Spitalgehilfinnen und Spitalgehilfen

ausbildet, hat es noch freie Ausbildungsplätze.

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie beinhaltet
pflegerische und hauswirtschaftliche Arbeiten
auf einer Pflegestation. Nach Abschluss der
Ausbildung erhalten die Schüler den Fähigkeits-
ausweis der Sanitätsdirektorenkonferenz (SKD).

Interessenten wenden sich bitte an:

Spitalgehilfenschule des VZK Uster
Tel. 01 940 16 44, oder Sekretariat
des Vereins Zürcher Krankenhäuser Uster,
Tel. 01 940 17 44, Wagerenstr. 45, 8610 Uster.